

Ich kann was!

Die engagierten Lehrkräfte von LOCREO besuchen einmal in der Woche sieben Außenbezirke der Stadt Granada sowie die umliegenden Dörfer in Malacatoya, El Guayabo und im Valle de la Laguna. Hier spüren die Menschen deutlich die Auswirkungen der politischen Krise und der Pandemie, viele Familien sind von Armut betroffen. Die meisten Kinder kennen keine kulturellen Angebote in ihrer Freizeit.

Seit Jahren wirft ihnen das Team von LOCREO einen kreativen Anker zu: ein buntes Programm aus den Bereichen Theater, Musik, bildende Kunst und Poesie. In den Kursen kann jedes Kind etwas Spannendes für sich entdecken und sich ausprobieren. Denn bei LOCREO kommt es darauf an, Kinder in ihrem Selbstvertrauen zu stärken, damit sie die Herausforderungen der Zukunft mit Zuversicht bewältigen.

„Ich kann was und ich bin wer!“ – Dieses Gefühl in jedem Kind hervorzurufen bedeutet LOCREO.



Nachhaltige Entwicklung braucht Kreativität!

Durch den Kontakt mit Kunst und Kultur setzen sich Kinder und Jugendliche mit ihren Lebensumständen auseinander. Sie lernen, Dinge zu hinterfragen und selbstbewusst Position zu beziehen. Das Programm LOCREO fördert die Entwicklung von jungen Menschen aus schwierigen Verhältnissen und schafft Lernorte voller Kraft und Optimismus!

Mit Ihrer Spende sichern Sie diese wertvollen Angebote und Freiräume für viele junge kreative Köpfe in Nicaragua! Helfen Sie, ihr Recht auf kulturelle Bildung zu schützen!

- ✎ Für den Unterricht werden verschiedene Materialien gebraucht. Jeder Kurs benötigt hierfür rund **35 Euro** im Monat.
- 🚌 Die Fahrt in die Außenbezirke nimmt Zeit und Geld in Anspruch! Mit ca. **90 Euro** sind die Fahrtkosten der Lehrkräfte für einen Monat gedeckt.
- 💻 Mit rund **140 Euro** sichern Sie für einen Monat das Honorar einer LOCREO-Lehrkraft.

GRACIAS!

Kontakt
Pan y Arte e.V. · Rothenburg 41 · D-48143 Münster
Tel. +49 (0)251 488 20 50 · info@panyarte.de · www.panyarte.de

Spenden
Bank für Sozialwirtschaft Köln KD Bank, Duisburg
IBAN DE90 3702 0500 0008 3700 00 IBAN DE10 3506 0190 2113 119023
BIC BFSWDE33XXX BIC GENODED1DKD
Stichwort: Kinderrechte

noticias no. 92 · September 2022
© Fotos: Pan y Arte, Bildagentur · gedruckt auf 100 % Altpapier
Grafikdesign: www.agentur-eulenblick.de



Kinder an die Macht!



Gemeinsam lernen und kreativ werden – ein Kinderrecht.

Kinder haben ein Recht auf Bildung und Teilnahme am künstlerischen und kulturellen Leben. So steht es in der UN-Kinderrechtskonvention. Doch das ist für viele junge Menschen in Nicaragua nicht selbstverständlich. Hier bricht fast ein Drittel der schulpflichtigen Kinder die sechsjährige Grundschule ab. Kunst, Musik und Literatur spielen im staatlichen Bildungssystem kaum eine Rolle. Das Stadtteilprogramm LOCREO (Ich glaube an mich!) wirkt mit Kreativangeboten gegen die Bildungsarmut, besonders in den sozial schwierigen Randgebieten von Granada.

Kinder machen Schule

Im Juli und August haben sich die LOCREO-Schüler:innen der Poesie- und Theaterkurse sowie der Schreibwerkstatt einem besonderen Projekt gewidmet: Alles drehte sich um das Erzählen und Berichten in verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen. Die Lehrkräfte haben zu Beginn ein paar Impulse gegeben, danach konnten die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Ideen selbständig in die Tat umsetzen. Wichtig dabei war, möglichst frei und ohne Vorgaben kreativ zu werden.

Nach anfänglicher Skepsis ließen sich die meisten auf das Experiment ein. Von kleinen Improvisationen im Theaterkurs, selbstgeschriebenen Gedichten bis zu Interview-Sketchen, die mit dem Handy aufgenommen wurden – der Spaß unter allen Beteiligten war groß!

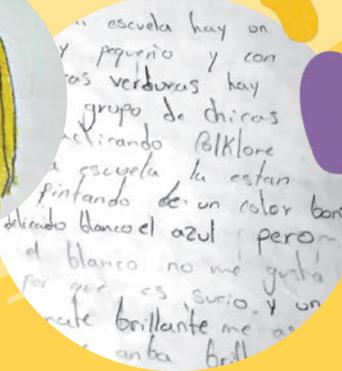
Art. 31 der UN-Kinderrechtskonvention
Kinder haben das Recht auf Spiel, Freizeit und kulturelle Aktivitäten.



Estefania ist Schülerin im Kurs Kreatives Schreiben im Zentrum Nueva Esperanza



„Ich finde es toll, dass ich mich in meinen Texten frei ausdrücken kann und die Angst vor bestimmten Themen verliere. Zuletzt habe ich mich mit der Rolle der Frau in Nicaragua auseinandergesetzt – das hat mir gutgetan.“



Alejandro und Kelly besuchen den Theaterkurs im Viertel El Pantanal



„Beim Theaterspielen üben wir besonders das Vertrauen in die Gruppe. Wir legen unsere Schüchternheit ab, überwinden Ängste und lernen, unsere Gefühle zu äußern. Oft entstehen ganz unverhoffte Situationen, wenn wir proben!“

Kelly

„Der Theaterkurs ist super! Wir Schüler:innen respektieren einander, wir können still sein und einfach gut zuhören. Mir gefällt vor allem, dass ich meine Angst verliere, vor einer Gruppe laut zu sprechen.“

Alejandro

„Unser Poesiekurs ist kein normaler Spanischunterricht. Heute haben wir einen Rundgang durch unsere Schule gemacht. Die Aufgabe war, aufmerksam Dinge zu beobachten und zu beschreiben, was uns auffällt, was uns gefällt oder stört... Ich habe dabei einen Zanate [eine schwarze schimmernde, tropische Dohle] bemerkt. Davon handelt auch mein Gedicht!“

Mi Escuela y el Zanate

En mi escuela hay un huerto muy pequeño y con pocas verduras. Hay un grupo de chicas practicando folklor. La escuela la están pintando de un color bonito, pero delicado blanco (porque se ensucia) Y un zanate brillante, que me asombró Porque andaba brillante.

María Elena ist Schülerin im Poesiekurs im Zentrum Nueva Esperanza



Meine Schule und der Zanate

In meiner Schule gibt es ein Gemüsebeet. Sehr klein und mit wenig Gemüse. Eine Gruppe Mädchen übt Volkstänze. Die Schule wird in einer schönen Farbe gestrichen. Ein schönes aber empfindliches Weiß (weil es schnell dreckig wird). Ein schimmernder Zanate-Vogel fiel mir auf, weil er so schön schimmerte.

Fátima Mejía koordiniert die verschiedenen LOCREO-Kurse und begleitet die Lehrkräfte und Kinder in den verschiedenen Zentren. Sie schätzt die herzliche Atmosphäre und freut sich über die steigenden Anmeldungen:

„Bei uns wachsen Kinder, die zuhause oder in der Schule oft gar keinen Bezug zu Kunst und Kultur haben, über sich hinaus und erfahren Wertschätzung. Viele Kinder kommen hier nach einem Jahr ganz anders aus dem Kurs heraus, als sie hineingegangen sind!“

